

# St. HELENAKAPELLE, KREUZAUFFINDUNGSKAPELLE

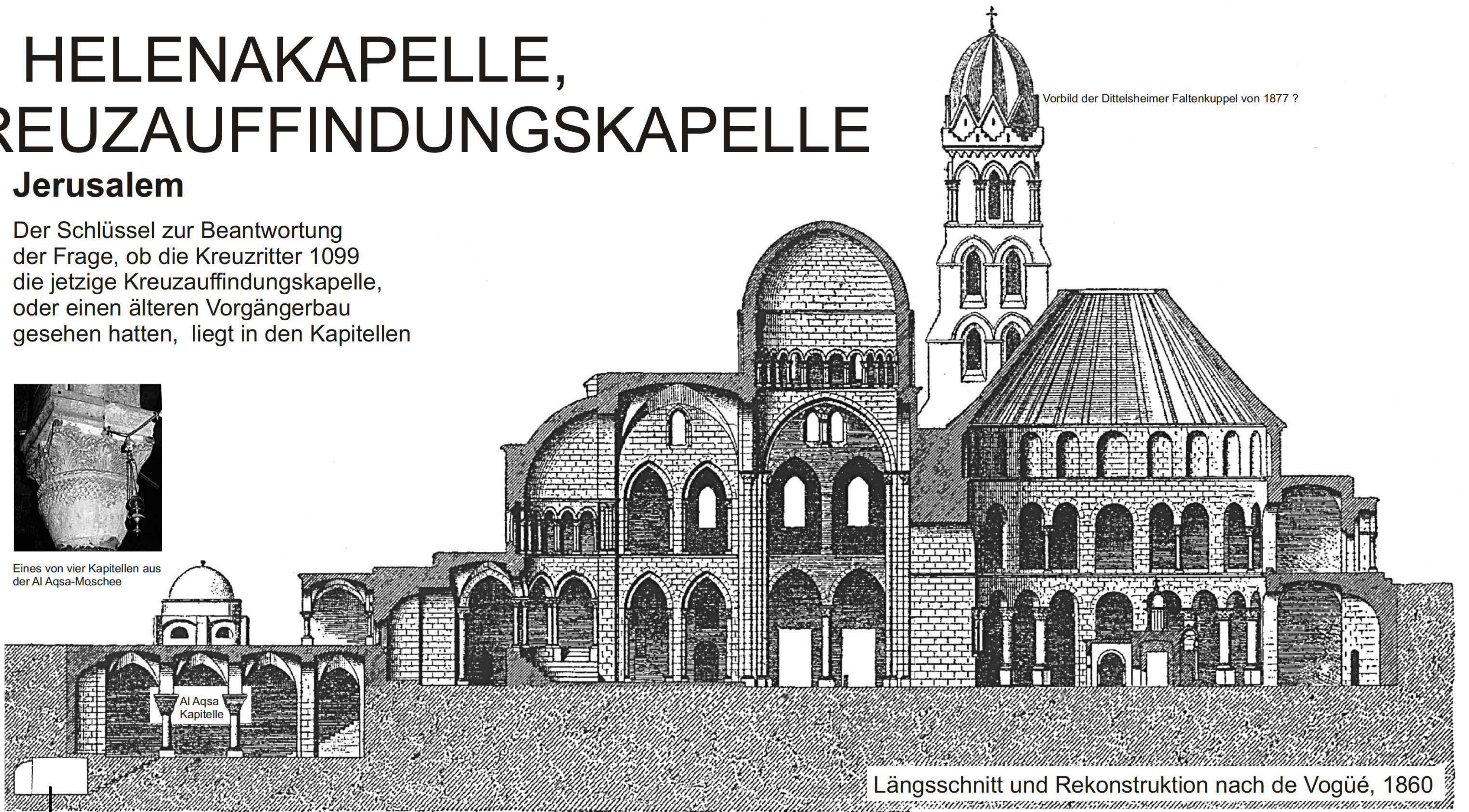
Vorbild der Dittelsheimer Falkenkuppel von 1877 ?

## Jerusalem

Der Schlüssel zur Beantwortung der Frage, ob die Kreuzritter 1099 die jetzige Kreuzauffindungskapelle, oder einen älteren Vorgängerbau gesehen hatten, liegt in den Kapitellen

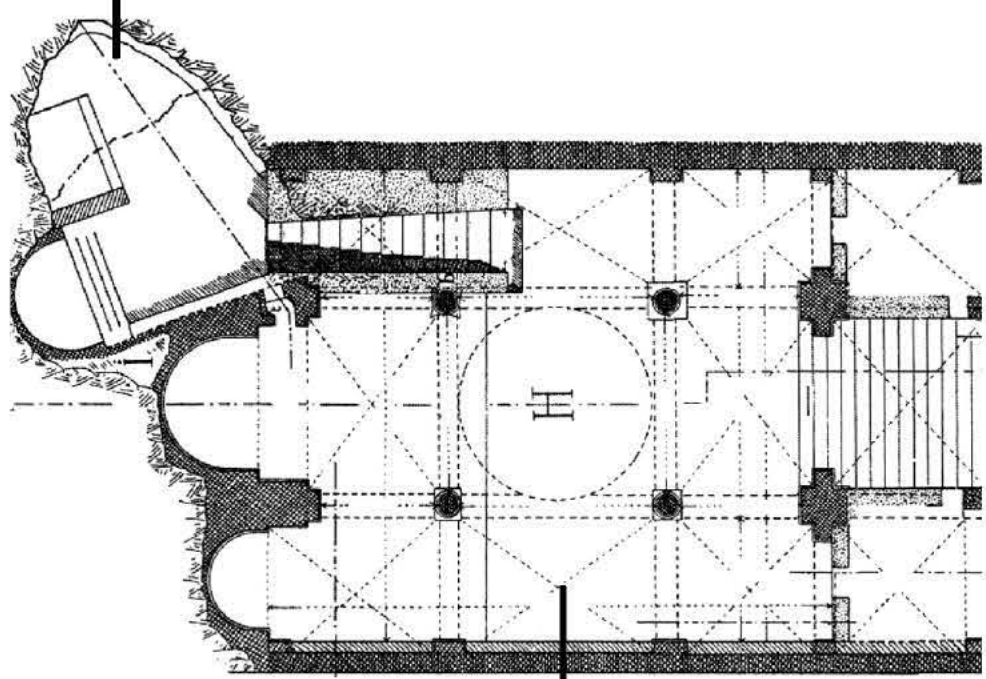


Eines von vier Kapitellen aus der Al Aqsa-Moschee



Längsschnitt und Rekonstruktion nach de Vogüé, 1860

### KREUZAUFFINDUNGS-GROTTE



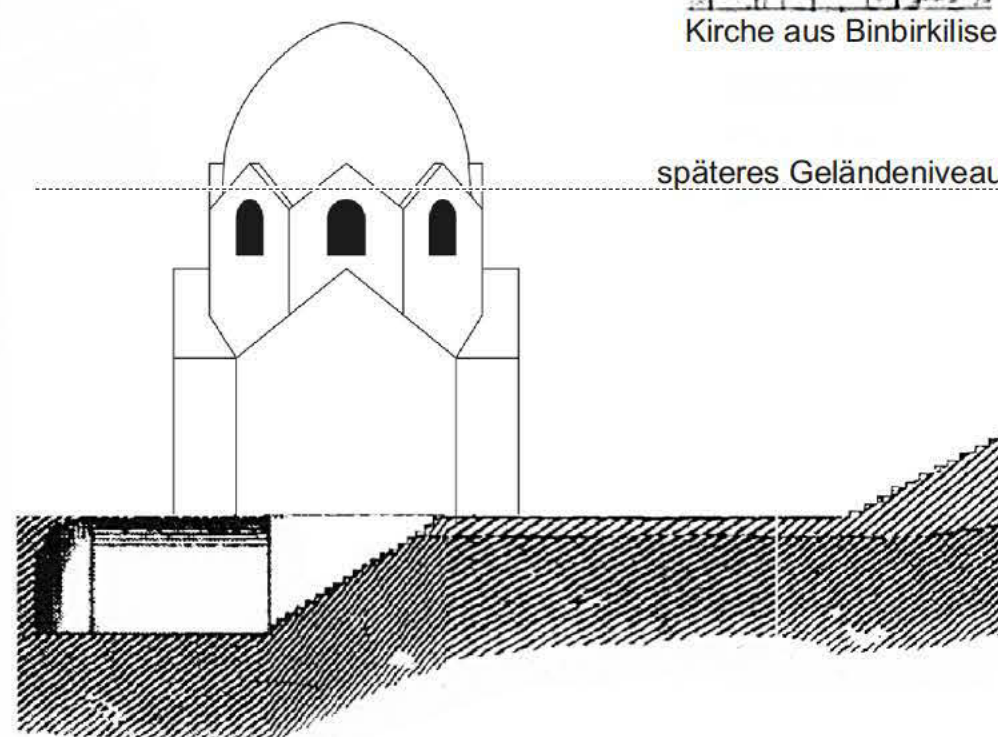
Rekonstruktion des Turmes von 1170, Gerhard Roesse, 2001

### St. HELENAKAPELLE



Kirche aus Binbirkilise

späteres Geländeneiveau



auf den vier Säulenstämmen, über denen Tambour und Kuppel der St. Helenakapelle errichtet sind.

Diese Kapitelle stammen aus der 705 (?) vollendeten Jerusalemer Al Aqsa-Moschee. Die Kreuzfahrer eroberten 1099 Jerusalem und ließen die Moschee nach einem Massaker, das sie darin verübt hatten, bis 1104 stehen. Ab diesem Jahr bauten die Christen sie zum Königspalast um. 1119/20 bekamen die Templer einen Flügel der Moschee zugesprochen, den sie nach ihren Bedürfnissen umbauten.

Die Kapitelle aus der Al Aqsa können also frühestens 1104, oder 1119/20, von dort genommen und in der Helena-Kapelle wieder verbaut worden sein.

Die Kreuzfahrer müssen an Stelle der heutigen Kapelle also einen Vorgängerbau gesehen

haben, denn die heiligen Stätten im Bereich der Grabeskirche waren ja seit Helenas Zeiten überbaut.

Man kann also davon ausgehen, dass die jetzige Kreuzauffindungskirche entweder ab 1104, oder um 1120 entstanden ist.

Am wahrscheinlichsten aber ist das Jahr 1114, in dem das Gelände der Kreuzauffindungskapelle für den Klosterbau aufgeschüttet wurde. Die erste Kreuzauffindungskapelle kann also entweder ca. 5 oder 15 Jahre lang als Vorbild für die Turmkuppeln in der ehemaligen Diözese Worms gedient haben.

In jedem Fall eine kurze Spanne, welche erklärt, weswegen diese Wormser Bautradition der Heidenturmkuppeln nach so kurzer Zeit, so plötzlich und ohne viel Schule gemacht zu haben, wieder endet: das Vorbild hatte seine Gestalt vollkommen verändert.